



HALT Koordinationsbüro
Labor für Epidemiologie und
öffentliche Gesundheit
8 Avenue Rockefeller
69373 Lyon Cedex 08
FRANKREICH
Tel.: +33 4 78 77 71 78
Fax: +33 4 78 00 93 86
E-Mail: [monique.van-de-
mortel@adm.univ-lyon1.fr](mailto:monique.van-de-mortel@adm.univ-lyon1.fr)

KONTAKT zur Teilnahme:
Robert Koch-Institut
Nordufer 20
13353 Berlin
Dr. Nicoletta Wischnewski
Tel: ++49 30 18754 2579
Fax: ++49 30 18754 3419
email: wischnewskin@rki.de



Das HALT-Projekt wird mit Hilfe des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) finanziert.

Aufgabe des ECDC ist die Erkennung, Bewertung und Mitteilung von aktuellen und potentiellen Gefahren für die Gesundheit durch Infektionskrankheiten.



Infektionskrankheiten (HCAI) können in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wie Altersheimen und anderen langfristigen Pflegeheimen übertragen werden. Die zunehmend älter werdende Bevölkerung, medizinische Fortschritte und steigende Erwartungen von Öffentlichkeit und Medien tragen dazu bei, dass solche Infektionen auf EU-Ebene zunehmend Beachtung finden.

Kontaktieren Sie das HALT-Projekt und nehmen Sie daran teil, um Infektionen in Pflegeeinrichtungen wie Altersheimen zu erkennen, Standards und Möglichkeiten auszutauschen, das Netzwerk auszubauen und zu einer verbesserten Sicherheit älterer Menschen in Europa beizutragen.



Infektionskrankheiten in der stationären Pflege in Europa



2009-2010

HINTERGRUND

Europäische (EU) Pflegeeinrichtungen werden immer stärker mit dem Pflegebedarf der alternden Bevölkerung konfrontiert.

In diesem Zusammenhang sind Infektionsbeobachtungen und deren Bewertung in Langzeitpflegeeinrichtungen (LTCF) besonders wichtig. Dieses Problem wurde bisher kaum berücksichtigt und nur in wenigen EU-Ländern wurden bisher genügend Mittel für die Beachtung dieser Thematik bereitgestellt.

Anzahl der Länder mit :	Gesamt = 26
einer rechtlich für Infektionssurveillance (IC) zuständigen Person in LTCF	12
einer IC-Krankenschwester in LTCF	5
zugewiesen	1
teilweise zugewiesen	4
Beratung durch IC-Krankenschwester	8
IC-Ausschuss	6
einem Erziehungsprogramm für das LTCF-Personal	5

IPSE Projekt WP-7, 2007

Zwei neue EU-Projekte befassen sich mit diesem Thema:



(1) Das Projekt '**Verbesserung der Patientensicherheit in Europa**' (IPSE) untersucht die Verfügbarkeit von HCAI-Beobachtungsdaten in LTCF in der EU.



(2) Das '**ESAC-3 Nursing Home (NH) Subprojekt**' misst die Prävalenz von Infektionen und beschreibt den Antibiotika-Verbrauch (AB) in europäischen Pflegeheimen.

ZIELE

Wichtigstes Ziel des vorliegenden Projekts ist die Ausweitung der Beobachtung von Infektionen in Pflegeeinrichtungen (Healthcare Associated Infections, HCAI) und den antimikrobiellen Resistenzen (AMR) in europäischen Langzeitpflegeeinrichtungen (LTCF) durch:

- Die Einführung eines EU-weiten Netzwerks in LTCF in den 27 europäischen Mitgliedstaaten, 3 EEA/EFTA-Staaten und 3 Beitrittsländern.
- Die wiederholte Erhebung und Analyse von Prävalenzdaten über:
 - *Infektionen in Pflegeeinrichtungen*
 - *Antimikrobielle Resistenzen*
 - *den Antibiotikagebrauch*
 - *laufende Infektionserhebung und antimikrobielle Verschreibungen.*

Warum ist die Erhebung von Daten in LTCF so wichtig?

- Die Anzahl an älteren Menschen in solchen Einrichtungen steigt
- Die Häufigkeit von Infektionen ist mit denen in der Intensivpflege vergleichbar
- LTCF-Bewohner spielen eine wichtige Rolle bei der Epidemiologie von Antibiotika-resistenten Bakterien
- die Surveillance von Infektionen, antimikrobiellen Resistenzen und der Einsatz



ORGANISATION

Das HALT-Projekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren und wird von 4 zusammenarbeitenden Institutionen verwaltet:

- der Universität Claude Bernard Lyon, Frankreich
Prof. J. Fabry, Koordinator des Projekts
- der Agenzia Sanitaria e Sociale Regionale Bologna, Italien
Dr. ML Moro
- der Health Protection Agency, London UK
Prof. B. Cookson
- dem Wissenschaftlichen Institut für Gesundheit, Brüssel, Belgien
B. Jans,

in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beratungsausschuss, der sich aus fünf internationalen Experten sowie einem ECDC-Experten (Dr. C. Suetens) zusammensetzt.

Bei dem Eröffnungstreffen im **Mai 2009** in Paris nahmen Experten für Infektionskontrolle aus 23 europäischen Ländern teil.

Im **November 2009** wird eine Stichprobe über die Prävalenz von HCAI präsentiert, sowie eine zweite ESAC-PPS über den AB-Verbrauch in einer begrenzten Anzahl von Pflegeheimen in einer bestimmten Anzahl von Ländern durchgeführt.

Eine zweite, gegebenenfalls veränderte, EU-weite Stichprobe über die Häufigkeit von HCAI, die auf den Ergebnissen der ersten Umfrage beruht, wird im **Mai 2010** in allen EU-Mitgliedländern, EEA/EFTA und Beitrittsländern durchgeführt, die gemäß dem vereinbarten Schlussprotokoll teilnehmen können.

Alle Teilnehmer erhalten ein Feedback zu den Ergebnissen.